



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 8. April 2026

Zuschüsse zum barrierefreien Umbau leben wieder auf – Knoerig: Wichtiger Baustein für selbstbestimmtes Leben

Bürgerinnen und Bürger können von jetzt an wieder Zuschüsse für den barrierefreien Umbau ihrer Wohnungen und Häuser beantragen. Darauf weist der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig (CDU) anlässlich des Neustarts des KfW-Förderprogramms für den altersgerechten Umbauen hin.

„Das Programm ist ein wichtiger Baustein, damit Menschen möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können“, erklärt Knoerig, der stellvertretender Vorsitzender des Bauausschusses des Deutschen Bundestages ist. „Ich begrüße sehr, dass der Bund die Förderung wieder aufleben lässt und hierfür in diesem Jahr 50 Millionen Euro zur Verfügung stellt.“

Gefördert werden Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren – etwa der Umbau von Wohn- und Sanitärräumen oder der Einbau von Assistenzsystemen wie einem Treppenlift. Konkret sieht das sogenannte KfW-Programm 455-B vor, dass Einzelmaßnahmen mit einem Zuschuss von bis zu 10 Prozent der förderfähigen Investitionskosten (maximal 2500 Euro) unterstützt werden. Für Maßnahmen, die den Standard „Altersgerechtes Haus“ erreichen, sind Zuschüsse von bis zu 12,5 Prozent möglich. Wichtig: Anträge müssen gestellt werden, bevor mit dem Vorhaben begonnen wird. Ergänzend besteht weiterhin die Möglichkeit, über das Kreditprogramm (Nr. 159) zinsgünstige Darlehen für entsprechende Umbauten zu erhalten.

„Gerade im ländlichen Raum ist barrierefreier Wohnraum ein entscheidender Faktor für Lebensqualität und Teilhabe“, so Knoerig weiter. „Die Zahlen aus meinem Wahlkreis zeigen, wie stark die Förderung nachgefragt wird.“ So wurden im Landkreis Diepholz zwischen 2013 und 2025 rund 1.390 Zuschüsse mit einem Fördervolumen von etwa 2 bis 2,4 Millionen Euro für 1.482 Wohneinheiten bewilligt. Im Landkreis Nienburg waren es im selben Zeitraum über 641 Zusagen mit einem Fördervolumen zwischen 800.000 und 1,3 Millionen Euro für 693 Wohneinheiten.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Antragstellung stellt die KfW online bereit: [Barrierereduzierung – Investitionszuschuss \(455-B\) | KfW](#)